

# Beilage zum Halle'schen Tageblatt.

N 287.

Sonntag, den 7. December

1873.

## Predigt-Anzeigen.

Am 2. Advent (den 7. December 1873) predigen:  
**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Pfanne.  
Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Hr. Superintendent D. Franke.

Montag den 8. December Vormitt. 9 Uhr Hr. Confessorialrat D. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Schmeißer.  
Um 11 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Weide.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Saran.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diaconus Nietschmann.

**Domsirke:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Zahn. Abends 5 Uhr Hr. Domprediger Fode.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Peter. Um 9 Uhr Hr. Dechant Rheinländer. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Montag den 8. December (am feste Mariä Empfängnis) Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Dechant Rheinländer. Vormittags 9 Uhr Hr. Kaplan Peter.

Nachmittags 2 Uhr Besper Hr. Dechant Rheinländer.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Hoffmann.

Abends 5 Uhr kirchlicher Gottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Prediger Pfaffe. Abends 5 Uhr Besper Hr. Pastor Seiler.

**Diaconissenhaus:** Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Gottesdienst Hr. Pastor Jordan.

**Ev. Lutherische Gemeinde, (gr. Berlin 14).** Vorm 10 1/2 Uhr Gottesdienst.

**Baptisten-Gemeinde, Rannischestraße 16.** Vormittags 9 1/2, Nachm. 3 1/2, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr.

**Methodische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.** Vormitt. 10-12 Uhr Feier der heiligen Eucharistie. Nachmitt. 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute.

**Marienparochie:** Den 27. November der Fährmeister Ehrlich zu Mühlberg a. d. Elbe mit E. C. L. Urban. — Den 30. der Kupferschmied Thorbeck mit E. A. B. Köhler (Weidenplan 16). — Der Tischlermeister Heinrich mit A. E. Nagel (Hilbergsäule 1). — Der Selbige Klopfer mit D. H. Hardegen (Unterl. 15). — Den 1. December der Kaufmann Schluß mit B. M. Schlunt.

**Ulrichsparochie:** Den 27. November der Kaufmann Pfeiffer mit E. A. Riedt (Riemerstraße 11).

**Worlitzparochie:** Den 30. November der Handarbeiter Neumärker mit A. L. Burghardt (Weidenplan 8). — Der Dachdecker Zwarg mit E. H. L. Brüdnere (Kuttelforte 2).

**Katholische Kirche:** Den 23. November der Feldwebel Hellmann mit Ch. A. J. Hoffmann (Oberglaucha 42).

**Neumarkt:** Den 30. November der Schlosser Knauth mit A. Schindler (H. Wallstraße 1). — Der Schuhmacher Schaumburg mit W. Wittig (Breitestraße 26). — Den 1. December der Fischer Hoffmann mit E. Schöller (Krausthorvorstadt). — Den 2. der Kaufmann Dauermeister mit S. Schäfer (Breitenstein).

**Glaucha:** Den 28. November der Schlosser Seibler mit W. Rader (Ebenauerstraße 5b).

### Geborene.

**Marienparochie:** Den 29. September dem Handarbeiter Lohmann ein S., Carl Wilhelm Albert (Unterberg 11). — Den 29. October dem Bahnwärter Stöde eine T., Emma Friederike Luise (Steinbohr 10). — Den 2. November dem Post-Sekretär Bollhardt eine T., Marie Pauline Mathilde. — Den 3. dem Maurer Schab eine T., Henriette Luise Sophie Ida (Kopellengasse 8). — Den 5. dem Tischlermeister Weidenhammer eine T., Clara Franziska Frieda (Hilbergsäule 1). — Den 6. dem Schlosser Müller eine T., Clara Anna (Schneestraße 7). — Den 12. ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 29. dem Zeugnismediciner Polaschek eine T., todgeb. Wedershof 6).

**Ulrichsparochie:** Den 12. Juli dem Kommandiermeister Rieker eine T., Florentine Rosa (H. Berlin 11). — Den 21. September dem Uhrmacher Bäge eine T., Anna Rosa Marie (Rathhausgasse 3/4). — Den 1. October dem Kaufmann Bonstedt eine T., Auguste Ida (Wäckerstraße 1). — Den 12. dem Maurer Würzburg eine T., Friederike Wilhelmine Elise (Martinsg. 12). — Dem Handarbeiter Wimmer eine T., Ernestine Henriette Amalie Sophie (Martinsgasse 21). — Den 24. dem Buchdrucker Laue ein S., Adolf Paul Albert (keine Brauhausgasse 10). — Den 3. November dem Kupferer Faust eine T., Henriette Auguste Clara (H. Brauhausgasse 3). — Den 6. dem Handarbeiter Gerber ein S., Friedrich Carl Otto (gr. Brauhausgasse 22/23). — Den 17. dem Bäckermeister Steppin ein S., Carl Heinrich Hermann (Rödingsstraße 22/23).

**Worlitzparochie:** Den 5. September dem Schneidermeister Schülke eine T., Friederike Pauline Luise Vertba (alter Markt 3). — Den 22. dem Fabrikarbeiter Rannmann eine T., Clara Auguste Emilie (an der Halle 11). — Den 23. Oct. dem Biegeldecker Zwarg eine T., Martha

Minna (Kuttelforte 2). **Entbindungszustitut:** Den 20. November ein unehel. S., August Friedrich. — Den 23. ein unehel. S., Theodor William. — Den 25. ein unehel. S., Friedrich Adolf Louis. — Den 26. ein unehel. S., Carl Hermann.

**Domsirke:** Den 16. October dem Schriftfeger Gründig ein S., Carl (alte Promenade 13). — Den 8. November dem Aktuar Hanke ein S., Erdmann Emil (alter Markt 8). — Den 13. dem Schmid Schaumburg eine T., unget.

**Neumarkt:** Den 30. August dem Metallbrecher Matthias ein S., Ernst Robert Max (Breitestraße 37). — Den 22. September dem Schmid Gläser ein S., Franz Friedrich Carl (Bücherstraße 7). — Den 12. October dem Zimmermann Berger ein S., Otto Ferdinand (Breitestraße 17). — Den 24. dem Fabrikarbeiter Henneberg ein S., Franz Richard (Hilbergsäule 34).

**Glaucha:** Den 29. October dem Maurer Rändchel ein S., Friedrich Paul Wilhelm (Oberglaucha 23). — Den 30. dem Schuhmacher Kotze ein S., Wilhelm Carl Ernst Max (Hospitalplatz 3). — Den 5. November eine unehel. T., Clara Amalie Hedwig (Weingärten 22). — Den 9. dem Fabrikarbeiter Burghardt ein S., Friedrich Johann Robert Carl (Oberglaucha 6). — Den 10. dem Handarbeiter Lampe ein S., Carl Hermann (Unterplan 6).

## Abonnement für erkrankte Dienstboten im hiesigen Diaconissenhause.

Zum 1. Januar 1874 soll, gleichwie in den meisten verwandten Anstalten, auch im hiesigen Diaconissenhause ein „Abonnement für erkrankte Dienstboten“ unter den günstigsten Bedingungen für Dienstherrschaften und deren Dienstboten eröffnet werden.

Schon oft wurde im Diaconissenhause angefragt, ob man dableist nicht auch, wie in Berlin, Breslau und vielen anderen Orten für seine Dienstboten ein Abnommentverhältnis für Erkrankungsfälle eingehen könne, ja vielfach wurde es der Anzahl bei Einmahlung der Jahresbeiträge zum Vorwurf gemacht, daß eine solche Einrichtung nicht bestche.

Hierher waren es vornehmlich finanzielle Bedenken, welche der Eröffnung dieses Abnommentes für erkrankte Dienstboten im Wege standen, da ja nur, wenn eine ziemlich Anzahl von Abnommenten sich findet, die der Anzahl aus der Verpflegung erkrankter Dienstboten erwachsenden Unkosten gedeckt werden können. Diese Bedenken werden aber durch fleißige Benutzung des Abnommentes seitens der Bürger unserer Stadt sonder Zweifel hinfällig werden, da ihnen das Abnomment bei geringen Kosten große Vorteile bietet.

Das Jahresabonnement für einen Dienstboten beträgt nämlich nur zwei Thaler, während sonst der monatliche Pflegezins für einen Kranken in der dritten Klasse mit zehn Thalern berechnet werden muß, eine Ausgabe, welche der Dienstherrschaft die ja gelegentlich verpflichtet ist, ihre erkrankten Dienstboten einen Monat zu unterhalten, darum um so drückender ist, weil sie gleichzeitig noch den Vertreter des Erkrankten zu unterhalten hat.

Dazu kommt noch der Uebelstand, daß viele Krankenteilen, wie Typhus u. dgl., länger als einen Monat währen und so sehr sich denn oft gleichmollende Herrschaften, welche noch außer Stande sind, gleichzeitig einen gesunden und einen Kranken Dienstboten zu unterhalten, in die traurige Lage versetzt, brauchbare Dienstboten außer der Zeit zu entlassen und diese wieder haben neben der Krankheit nun noch die große Sorge ihres ferneren Unterhalts im Krankenhause.

Allen diesen Uebelständen wird durch das angebotene Dienstboten-Abnomment abgeholfen. Der abnomnte Dienstbote kann für zwei Thaler während der ganzen Dauer seiner Krankheit verpflegt werden, der Herrschaft wird es so weniger drückend sich für die Krankheit ihres Dienstboten andere Hilfe annehmen zu müssen, dazu hat sie die Möglichkeit, brauchbare Dienstboten nach erfolgter Genesung wieder zu sich zu nehmen und diese werden in ihrem Verd. getrübt durch die Aussicht, nach übersandener Krankheit in ihre alten Stellungen zurückkehren zu können.

Wohle denn von dem höchst annehmbareren Anerbieten des Diaconissenhauses in unserer Stadt fleißiger Gebrauch gemacht werden, damit beide Theile, das Publikum sowie die Anzahl dabei ihre Rechnung finden.

Die Anmeldungen zum Abnomment werden im Diaconissenhause, sowie in der Stadt bei Herrn Dr. Wille, gr. Steinstraße 16, und bei Frau Professor Jacobi, Weidenplan 2c, entgegengenommen, auch wird ein Bote aus dem Diaconissenhause in den nächsten Tagen in denjenigen Häusern eine Liste zum Abnomment vorlegen, in welchen die Anzahl auf Abnommenten glaubt rechnen zu dürfen. Bei der Kürze der Zeit wird um recht baldige Anmeldungen gebeten.

Die näheren Abnommentbedingungen sind an den genannten Orten einzusehen.

### (Eingefangen.)

Am 1. d. Mt. hielt der Halle'sche Schachclub seine diesjährige ordentliche General-Versammlung im Vereinslokal des Café anglais hierseits, Brühlstraße 9. Auf der Tagesordnung stand, den Statuten gemäß, Vorstandswahl und Rechnungslegung. Was die erstere anbelangt, so mußte

diesmal von dem seit Jahren angewendeten Verfahren, den bisherigen Vorstand durch Acclamation auf Neue zu berufen, Abstand genommen werden, weil der bereitete Präsident des Vereins, Herr Alttergutbeßiger, Lieutenant a. D. Rudolph, leider durch Familienverhältnisse genöthigt gewesen ist, seinen Wohnsitz, wenigstens vorläufig, von hier zu verlegen; in Folge dessen wurde der bisherige Secretair des Vereins, Herr Kaufmann Louis Schäfer hier, Rannische Str. 5, als Präsident gewählt. Als Secretair wurde Johann Herr Lehrer W. Müller hier, Brühlstr. 9, ad interim, und als Cassier der schon mehrere Jahre die Amt innehabende Schlossermeister Dammme hier, Leipzigerstr. 78, gewählt resp. wieder gewählt. — Um auch in der Ferne noch dem hiesigen Schachclub zu gedenken und anzugehören, wurde Herr Rudolph einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Hierauf erfolgte die Vorlegung der Rechnung pro 1872/73, welche an Besandvortrag, wenn auch keine Reichthümer, doch einen erfreulichen Ueberschuß nachwies, was bei der geringen Anzahl von Mitgliedern des Vereins und bei den sehr bescheidenen Beiträgen von 2 1/2 Sgr. pro Monat und Mitglied immerhin bemerkenswerth ist.

Besagtenwerth dagegen ist und bleibt es, daß in einer so großen Stadt wie unser Halle, wo Universtät u. j. w. vertreten ist, so wenig Vorliebe für das alte Schachspiel gezeigt wird; hoffentlich bedarf es bei Vielen nur dieser Hinweisung, um eine rege Theilnahme an dem Vereine an den Tag zu legen und zur Hebung des Schachspiels am hiesigen Orte beizutragen. Den Wenigen, welche die Zeit der Vereinigung zum Schachspiel Abends nicht paßt, kann im Interesse der Mehrheit keine Bedingung getreten werden; wohl aber könnte Jeder, welcher überhaupt Interesse für das Schachspiel hat, da zwei Abende in der Woche (Montag und Donnerstag) die Gelegenheit dazu bieten, ein Opfer bringen und sich wenigstens einmal in der Woche an den betreffenden Abenden betheiligen.

Das Local des Vereins liegt Mitte der Stadt, ist eigens für die Vereinsabende gemietet und ist getrennt von den übrigen Restaurationsräumen, so daß sich Jeder dem friedlichen Wettkampfe des Schachspiels ungehindert hingeben kann. Es wollen deshalb alle Gönner und Freunde des Schachspiels Vorbegeben als Einladung zum Besuch der Vereinsabende aneben.

## LITTERARIA.

XC. Sitzung Montag den 8. December Abends 8 Uhr im Saale des goldenen Ringes.

1) Vortrag des Herrn Baumeister Rehbein über „Wohnungen der Hellenen.“

2) Kleine Mittheilungen.

## Zhüringisch-Sächsischer Gesichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 9. December Monatsversammlung Abends 8 Uhr auf dem „Zägerberae.“ Das Präsidium.

## Evangelischer Jünglings-Verein.

Sonntag den 7. December Abends 8 Uhr im Vereinslokal, Mauerzasse 6, Vortrag des Hrn. D. Ja. n. „Ueber die Gebete Friedrich Wilhelms IV.“ Zutritt frey.

Coursbericht der Bankkne...	Stausf.	Anges.	Uebers.
5% Halle'sche St.-Obl., Gasanstalt, p.Ct.	5	—	100 1/2
5% " " " von 1871	5	—	101
4 1/2% " " " von 1867	4 1/2	99 1/4	98 1/2
5% " " " von 1818	3 1/2	—	75
5% " " " Zander'scher-Kant.	5	101 1/4	100 1/4
6% " " " Braunl.-Bermerth-Kant.	6	100	—
5% " " " Anleihe d. Pr. Aktien-Zander-Kassier	5	100 1/4	—
4% " " " Pfandbriefe der Prov. Sachsen	4	91	—
4 1/2% " " " Pfandb. Obligat.	4 1/2	—	95 1/2
St.-Actien der Neuen Act.-Zand.-Kass.	4	—	107
St.-Actien der Hall. Ind.-Eich.-Comp. p.Ct.	4	73	—
St.-Actien der Zanderfabrik Köstbinder p.Ct. (St. vom 14. 73.)	4	—	72
St.-Act. d. Schk. -Zhr. -Dr.-Bero. (St. v. 72. 10 p.Ct. St. v. 11. 73.)	4	—	72
Stamm-Prioritäten derselben	5	98 1/2	—
St.-Act. d. Wdrsch.-Weigand. Act.-Ges. (St. v. 72. 10 p.Ct. St. v. 11. 73.)	4	—	172
Dröthen.-Wattmannsd. Vfl.-Ind.-Act. (St. v. 72. 10 p.Ct. St. v. 11. 73.)	4	78	—
St.-Act. v. 17. 73.	—	—	—
Reichsbank-Prioritäten u. Pfandb.-Fabrik Hüner (St. 72/73 129, 3. v. 1. 73.)	5	—	102
Halle'sche Bankvereins-Actien I. u. II. v. IV (St. v. 72. 15 p.Ct. St. v. 11. 73.)	5	108	106
Halle'sche Bankvereins-Actien III. v. V. (St. v. 72. 6 p.Ct. St. v. 11. 73.)	4	—	63
Halle'sche Creditbank-Actien (St. v. 72. 6 p.Ct. St. v. 11. 73.)	4	70	—
Halle'sche Bankvereins-Actien u. W. (St. v. 72. 6 p.Ct. St. v. 11. 73.)	5	95	—
St.-Prioritäten derselben (St. v. 72. 6 p.Ct. St. v. 11. 73.)	5	—	—
Act. d. Größlicher Act.-Papier-Fabrik (St. 72/73 75, St. v. 11. 73.)	5	—	—
Zeiger Maschinen-Fabrik-Actien (St. vom 11. 73.)	5	—	—
Act.-Zeig. Wdrsch.-Act. 5% I. 1. 73.	5	—	—
Hallen-Blasfabrik-Gömmern p.Ct. (St. v. 1. 1. 73.)	5	—	—
Eilenburger Gattun.-Manufaktur p.Ct. (St. v. 1. 1. 73.)	5	—	—
Halle'sche Maschinenfabrik (St. v. 1. 1. 73.)	5	—	—
Ruge d. Bruchl.-Niedl.-Bergh.-Ver. p.Ct. (St. v. 1. 1. 73.)	5	—	550
Radw.-Actien	—	—	250
Wdrsch.-Actien	—	—	47
Wdrsch.-Actien	—	—	599 1/2
Banknoten mit Einlösescheib. Leipzig	—	—	599 1/2
Preussische Silbergulden	—	—	94 1/2

**Bekanntmachung.**

Beaufs regelmäßiger Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung sind gewählt worden:  
von der 3. Abtheilung:  
im 1. Bezirk: Oberlehrer Dr. Epel,  
im 2. Bezirk: Kunigärtner Röder,  
im 3. Bezirk: Fabrikant Carl Gräß jun.,  
im 4. Bezirk: Maurermeister Müller,  
im 5. Bezirk: Grundbesitzer Grunenberg;  
von der 2. Abtheilung:  
Director Büttner, Rentier Demuth, Zimmermstr. Helm, Kaufmann Pfaffe, Rentier Wolff;  
von der 1. Abtheilung:  
Justizrath Frisch, Justizrath von Radede, Commerzienrath Niebed, Director Niebed, Rentier Walter, Kaufmann Jörn.  
Letzterer für die bis Ende des Jahres 1875 laufende Wahlperiode.  
Halle, den 4. December 1873. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Auf die Bestimmung des §. 7 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 — Gesetz-Sammlung Seite 120 —  
„Wer nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Hege- oder Schonzeit, während derselben Wild, rücksichtlich dessen die Jagd in dieser Zeit unterlag ist, in ganzen Stücken oder zerlegt, aber noch nicht zum Gemüße fertig zubereitet, zum Verkaufe heruntreibt, in Wägen, auf Märkten oder sonst auf irgend eine Art zum Verkaufe ausstellt, oder feilbietet, oder wer den Verkauf vermittelt, verkauft, zum Besten der Armenkasse derjenigen Gemeinde, in welcher die Uebertretung stattgefunden hat, neben der Confiscation des Wildes in eine Geldbuße bis Dreißig Thaler,“  
wird das Publikum hierdurch besonders mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß diesem Verkaufsverbot alle Wild, welchem nach §. 1 gedachten Gesetzes eine Schonzeit zu Theil geworden ist, unterliegt, es mag im Inlande erlegt, oder selbst mit Wipprungszeugnissen aus dem Auslande bezogen sein.  
Halle a./S., den 3. December 1873. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

2 Stück Rohseifen, circa 2 Ctr. schwer, und ein Handtuch, worin mehrere Packete Nägel sich befinden, sind als gefunden abgegeben.  
Die Eigentümer wollen sich baldigst im Polizei Secretariat, Zimmer Nr. 15, melden.  
Halle a. S., den 4. December 1873. Die Polizei-Verwaltung.

Montag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll im **botanischen Garten** eine Partie Holz, worunter ein großer Theil Eichen-Nußholz, sowie eine noch gute, pp. 16 m. lange hölzerne Pumpe;  
ferner sollen:  
Dienstag zur selben Zeit im früher Wolfischen Hause in der Berggasse eine Partie zum Theile noch nutzbares Kiefernholz, vergeritterte Rahmen,  
und darauf:  
bei der Uaierstraße alte Cement-Tonnen öffentlich gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.  
3. B. des Uaierstraße-Architekten de Ball.

**150**  
Stück gute billige fette Schweinefleisch von Montag an zum Verkauf.  
Gehr. Kohlberg,  
„goldene Nase“.

**1 eiserne Pumpe**  
mit ca. 20' Saugrohr ist zu verkaufen. Näheres  
gr. Steinstr. 63.

**Eisenschlacke,**  
groß- und kleinstückig, ganz vorzügliches Wege-  
besserungsmaterial, ist zu haben auf dem  
**Halle'schen Walzwerk.**

Ein gut erhaltener Schuppenpelz ist billig zu verkaufen. Zu erfragen gr. Ulrichstr. 4, 1 Tr.

**Schroteneuhne** Fiesingerstraße 3, H, 1.  
Gtr. Kleingasse. L. H. Demann, H. Schlamm 11

**Capital-Geuch.**  
5000 Thlr. erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück per 1. Januar l. J. gesucht. Adressen sub E. Z. 40 bef. die Exp. d. Bl.  
Ein ordentlicher Arbeiter wird verlangt Taubengasse 13.

**Wirtschafteringesuch.**  
Zur Führung eines Haushalts bei einem Junggeheulen wird eine anständige Person in gefesteten Jahren gesucht. Zu erfragen H. Klausstr. 10 (Comptoir).

Zum 1. Januar wird eine Wirtschaftlerin, die in der feinen Küche erfahren ist und mit Kindern umzugehen versteht, gesucht. Näheres am Geißhof 5 b.

Ein ordentl. zuverlässiges Mädchen zur Wartung d. Kinder u. Hausarbeit b. gutem Lohn 1. Jan. gesucht Brüderstraße 16, III.

1 erb. Mädchen für Küche u. Hausarbeit Neujahe gesucht Herrenstr. 7.

1 ordentl. Mädchen findet jetzt oder Neujahr Dienst Dachritzg. 11, I.

**Bekanntmachung.**

Am 5. d. Mts. ist ein wuthfranker Hund in ein hiesiges Gehöft eingedrungen, hat daselbst zwei Hunde gebissen und ist sofort nebst den gebissenen Hunden getödtet worden.  
Das Publikum wird deshalb zur größten Vorsicht ermahnt, die Eigentümer von Hunden aber angewiesen, die bestehenden Vorschriften über das Anlegen von Maulkörben und das Halten der Wuthhunde an der Kette bei Vermeidung strengster Bestrafung genau zu befolgen.  
Halle, den 6. December 1873. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Hülfeskrankenwärterstelle im Stadtkrankenhaus — welche bei freier Station 9 1/2 Monatslohn erträgt — ist sofort zu besetzen. Qualifizierte Persönlichkeiten haben sich baldigst bei Unterzeichneten auf dem Rathhause (vormittags 10—12 Uhr) oder direct beim Anstaltsarzte, Herrn Dr. Herzberg, zu melden und ihre Zeugnisse vorzulegen.  
Halle, den 4. December 1873. Der Vorsteher des Hospitals. Stadtrath Jordan.

Zu einer Besprechung über die bevorstehenden kirchlichen Wahlen werden die wahlberechtigten Mitglieder der Gemeinde **Glauchau** auf **Montag den 8. December Abends 7 1/2 Uhr** in den Saal des Volksschulgebäudes hierdurch ergebenst eingeladen.  
Wler, Conductor der Brandeschen Stiftungen. Anshütz, Kaufmann. Berger, Inspector. Bergaus, Holzhändler. Bertram, Buchhändler. Beschmidt, Inspector. Bolte, Director. Conreuz, Oberpost-Commissarius. Egenstolbe, Fabrikant. G. Fahlberg, Kaufmann. Hillmann, Dr. med. Heberle, Kaufmann. Hornemann, Apotheker. Kramer, Director der Brandeschen Stiftungen. Langhein, Inspector. Mertens, Kaufmann. A. Nebert, Fabrikant. Noth, Kunst- und Porzellanfabrikant. Scharre, Zimmermeister. A. Schmidt, Fabrikbesitzer. Ufer, Fabrikant. F. Weber, Bädermeister.

**Wasserhahn-Reparaturen** liefert schnell und billig  
F. A. Zoegen, Halle, Mühlberg 1. Ich suche zum 1. Januar einen zuverlässigen, nicht zu jungen Aufsicher.  
Halle. Dr. Herzberg.

**Nur diese Woche.**  
Der  
**Berliner Verkauf**  
empfehlen:  
Eine Partie schottische Kleiderstoffe à 2 Sgr.  
Eine Partie Mohair in allen Farben à 3 1/2 Sgr.  
Eine Partie schottische wollene Cachemirs à 4 Sgr.  
Eine Partie elegantester Stoffe, Gefellschäfts-Hosen, als Jacquard figuré, Almora à bouquet, in den herrlichsten Farbenstellungen, wie alle andere Nouveautés à 7 1/2 Sgr. bis 10 Sgr.  
Allerschwerste, größte Lama-Ulmischgetücher à 2 1/2 Thlr., gewirkte Long-Châles, Damenmäntel, Seidenstoffe, großes Feinen- und Bettengeler, Tischdecken, Gardinen, Wädelstoffe, Bettdecken, Tische, Bultkins, gestriekte Männerjaden, Gesundheitshemden, Kattune, Pique, Gingham, Wied- und viele andere Artikel.  
In Vertretung der **Holz'schen Fabriken** aus Berlin. **M. Holz.**  
**Verkaufs-Local: Halle a. S., im „Prinz Carl“ früher Koch's Garten, am Leipziger Platz, 1 Tr.**

**Mehrere tüchtige Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Maschinenfabrik und Eisengießerei von Wegelin & Hübner.**  
Zum 1. Januar a. f. ist die Parterre-Wohnung unseres Hauses, gr. Brauhausgasse 4, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche, Keller etc. mit Wasserleitung für 200 Th. pro Anno zu vermieten.  
**Klinkhardt & Schreiber,**  
neue Promenade 12.

**Schuhmacher,**  
gute Damen-Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **H. Meyer,** Leipzigerstr. 17.  
1 Mädchen zur Aufwartung f. Vormittag gesucht H. Steinstr. 4, I.  
1 geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Sommergasse 2.  
1 rüst. Frau sucht bei 1 einzelnen Herrn Stellung. Zu erfahren Glauch. Kirche 10, 2 Tr.

Die 2te Etage in meinem Hause, Königsplatz 7, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubeh. ist zum 1. April 1874 zu vermieten. **G. Hühlemann,** Königsplatz 7.  
Eine herrschaftliche Beletage ist sofort zu vermieten, Mühlweg 11, best. aus 6 Stuben u. Zub. nebst Pferdebestall u. Wagenremise.  
Mühlweg 11, 3 Stuben mit Küche und Mädchenkammer, an eine einzelne Dame zu vermieten.  
Möbl. Stud. mit Betr. Fleischergasse 15.

**3 Stuben und Kammern** ohne Möbel an 1 oder 2 Herren per 1. Jan. zu vermieten Leipzigerstr. 53, II.  
Freundlich möbl. Zimmer sofort zu beziehen Niemeyerstr. 15, part., links.  
Möbl. Stube mit Schlafkabinet, hohes Parterre, zu vermieten H. Ulrichstr. 29.  
Freundlich möbl. Stube mit Bett 1. Jan. zu beziehen Kuttelporte 1, 1 Tr.  
Eine unmobilierte Stube sofort an einen einzelnen Herrn. Näheres gr. Steinstr. 13, im Eckladen.  
Anst. Schlafst. mit Kof. Steg 17, 2 Tr.  
Anst. Schlafst. mit Kof. Draußengasse 3, I.  
2 Schlafst. mit Kof. Kapellengasse 8, i. d. E.  
Anst. Schlafst. mit Kof. H. Ulrichstr. 13, I.  
Schlafstellen Leipzigerstr. 6, H., part.

Als Kochfrau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei vorkommenden Gelegenheiten Frau **Reitz,** Taubengasse 4.  
Eine Frau zum Scheuern und Waschen sofort gesucht Soppienstr. 7, part.

**Ein großer Laden,** Markt- u. Leipzigerstraßen-Ecke, beste Lage Halle's, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Inventar zum 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erst. im Cigarren-geschäft **B. Morgener,** Markt 1.

**Ein freundliche Wohnung** von 2 Stuben, 1 K., Küche zum 1. Januar zu beziehen. (Preis 56 Thlr.) Zu erfragen **Breitstr. 4, 2 Tr.**  
Wegen Krankheit ist eine flotte Bäckerei nahe bei Halle zu verpachten. Böckstraße 5, 2 Tr., links.  
Möbl. Stuben verm. gr. Wittergasse 7.  
Eine Parterre-Stube zum 1. Januar zu beziehen Magdeburgerstr. 3.  
Gut möbl. Stube mit Cabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten; das. anst. Schlafst. offen Leipzigerstr. 66, Tabakgäßch.  
Möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren verm. sofort Brunnenstraße 10 a, 3 Tr.  
Schlafstellen mit Kof. Strohhofstraße 2. Anständige Schlafstellen offen. Zu erst. alter Markt 3, im Keller.  
Schlafst. m. Kof. Landwehrstr. 12, part.  
Schlafst. m. Kof. Geißstr. 52, part.  
Schlafst. offen. 3. erf. Schulberg 20, Keller.  
Anst. Schlafst. Spiegelgasse 9, i. d. H. 1. Tr.  
Anst. Schlafst. Schillerhof 15, 1 Tr.  
Anst. Herren finden Logis mit Kof. Fleischergasse 27.  
Schlafstelle offen Steinbockgasse 1.  
Schlafstelle offen Schmeerstr. 17.

**Zu vermieten**  
Mühlweg 3, p. 1. April oder früher zwei herrsch. Wohnungen mit Garten, allem Comfort, Bad ic. Näh. b. **Werther,** Mühlweg 1.  
Möbl. St. mit Bett an einz. Herrn sogl. zu verm. gr. Ulrichstr. 4, Hof, 3 Tr.